

Beschreibung

Armstrong bietet seine Ableiter der Serie 400 aus geschmiedetem Chrommolybdän-Stahl für senkrechten Einbau wahlweise mit Muffengewinde, Schweißmuffe oder in Flanschausführung an.

Eine spezielle Hebelmechanik vervielfacht die Kraft, die von der Glocke zum Öffnen des Ventils gegen den Systemdruck aufgewendet wird. Die Mechanik ist lose geführt und hat keine fixen Hebelmechanismen, die Verschleiß oder Reibung verursachen können.

Da die Mechanik im oberen Teil des Ableiters liegt, kann sich kein Schmutz an der Bohrung ansammeln. Kleine Schmutzteilchen werden suspendiert gehalten, bis sie durch die vollständige Spülwirkung beim Absenken der Glocke, die das Ventil von seinem Sitz abzieht, ausgespült werden.

Die Auslassbohrung ist von einer Wasservorlage umgeben, die Frischdampfverlust verhindert. Die automatische Entlüftung wird von einer kleinen Entlüftungsbohrung in der Glocke geleistet. Dies sorgt für automatische Entlüftung und CO₂-Entgasung bei Dampftemperatur.

Glockenkondensatableiter entleeren kontinuierlich, um damit Kondensatstau zu verhindern. Sie sind ebenfalls unempfindlich gegen Wasserschlag.

Betrieb bei Überhitzungswärme. Ein normal arbeitender Glockenableiter ist mit Sattdampf und Kondensat gefüllt. Überhitzter Dampf kann nur so schnell eintreten, wie der Dampf im Inneren kondensieren kann. Daher liegt die Temperatur des Ableiters unabhängig von dem Grad der Überhitzung bei (oder etwas unter) der Sattdampftemperatur.

Ableiterauswahl. Die druckhaltigen Teile des Kondensatableiters sollten den maximalen Druck- und Temperaturbedingungen der Anlage widerstehen. Beispiel: Es wird ein Ableiter für eine Hauptleitung mit 62 bar bei 482°C benötigt. Die normale Betriebstemperatur des Ableiters läge bei etwa 278°C. Es sollte ein Ableiter Modell 415 gewählt werden, auch wenn mehrere kleinere Ableiter den Arbeitsdruck handhaben können.

Für Einsatz bei Überhitzungswärme:

1. Die Bohrung nicht überdimensionieren, eine verengte Bohrung ist ggf. ratsam.
2. Ein verlängertes Einlassrohr und Rückschlagventil vorgeben.
3. Einen Kondensatsammelstutzen mit ausreichendem Durchmesser und ausreichender Länge vorsehen.
4. Einlassverrohrung großzügiger Länge (600–900 mm) für Ableiter und Hauptleitung vorsehen.
5. Den Ableiter oder die Einlassverrohrung nicht isolieren.

Anschlüsse

BSPT- und NPT-Muffengewinde
Schweißmuffe
DIN- oder ANSI-Flanschausführung (geschweißt)

Werkstoffe

Gehäuse: ASTM A182 F22 Klasse 3
Models 413 und 415 sind auch mit geschmiedeten Edelstahldeckeln und Gehäusen sowie allen Edelstahl-Innenteilen erhältlich.
Ganzedelstahl – 304
Edelstahl 17-4PH (< 35 bar)
Titan (> 35bar)

Innenteile:
Ventil und Sitz:

Zubehör

- Eingebautes Edelstahl-Rückschlagventil mit verlängertem Einlassrohr

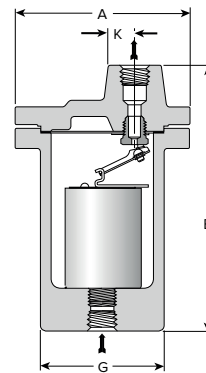
Spezifikation

Glockenkondensatableiter, Typ ... aus geschmiedetem Chrommolybdän-Stahl mit kontinuierlicher Entlüftung bei Dampftemperatur, freischwingender Edelstahlmechanik und Auslassbohrung im oberen Teil des Ableiters. Maximal zulässiger Gegendruck 99% des Einlassdrucks.

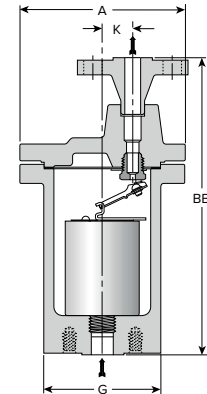
Bestellangaben

Bitte geben Sie Folgendes an:

- Modellnummer
- Größe und Art des Rohranschlusses. Sind Flansche erforderlich, Flanschtyp detailliert angeben
- Maximal vorliegender Arbeitsdruck oder Ventilgröße
- Alles erforderliche Zubehör



Ableiter Modell 400



Ableiter Serie 400 FW

Tabelle ST-100-1. Serie 400, Ableiter mit Einlass unten, Auslass oben (Abmessungen in mm)

Bei eingebautem Rückschlagventil Suffix „CV“ an die Ableiternummer anhängen.

Modellnr. Muffengewinde oder Schweißmuffe	413	415	416
Modellnr. der Flanschausführung	413-FW	415-FW	416-FW
Rohranschlüsse	15 – 20 – 25	25 – 32 – 40	40 – 50
Durchmesser „A“	219	273	317
Einbaumaß „B“ (Muffengewinde u. Schweißmuffe)	305	379	448
Einbaumaß „BB“ (Flanschausführung PN100*)	353 – 360 – 366	440 – 444 – 446	513 – 519
Gehäuseaußendurchmesser „G“	137	175	216
Mittellinie Auslass an Mittellinie Einlass „K“	36,5	44,4	54
Anzahl Schrauben	8	9	12
Gewicht in kg (Muffengewinde u. Schweißmuffe)	29,5	57,2	88,0
Gewicht in kg (Flanschausführung PN100*)	31,5 – 32,5 – 33,0	58,0 – 60,0 – 61,5	92,5 – 94,5

* Andere Flanschgrößen, Nennleistungen und paarweise Einbauabmessungen sind auf Anfrage erhältlich. Alle Modelle tragen das CE-Zeichen nach PED (2014/68/UE).

Maß- und Gewichtsangaben sind Näherungswerte. Die exakten Abmessungen finden Sie in den geprüften Werkzeichnungen. Änderungen an Konstruktion und Material ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Glockenkondensatableiter Serie 400

Chrommolybdän-Schmiedestahl für senkrechten Einbau
Für Drücke bis 69 bar...Leistungen bis 9.000 kg/h



Kondensatableiter und
Dampfleit-Heizungsarmaturen

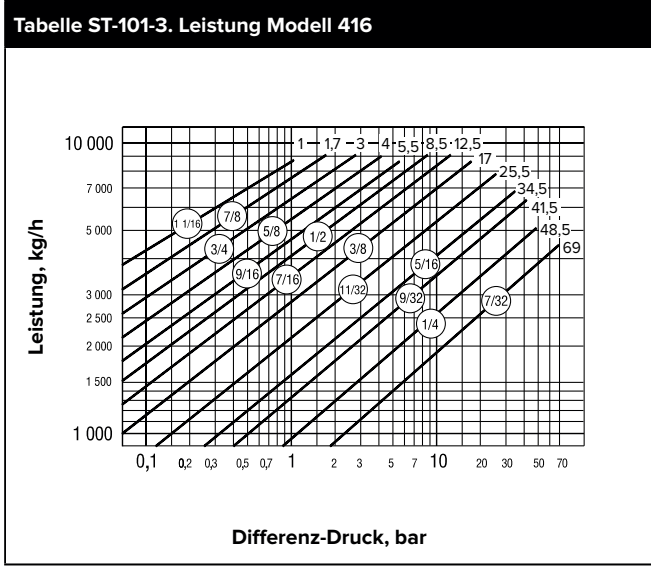
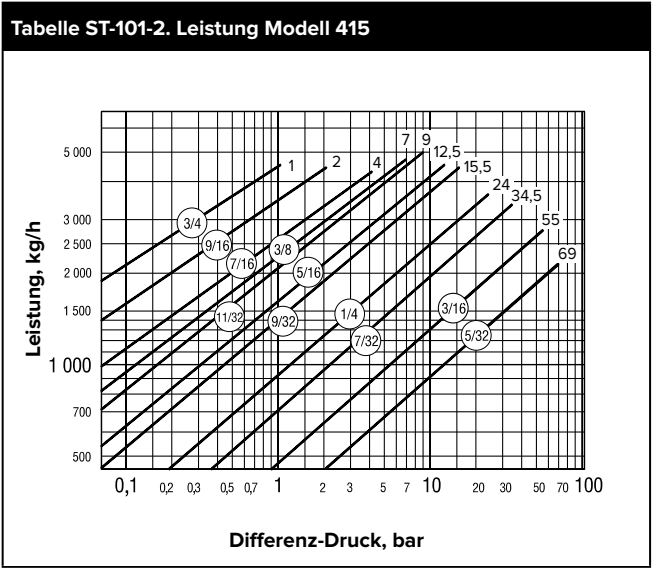
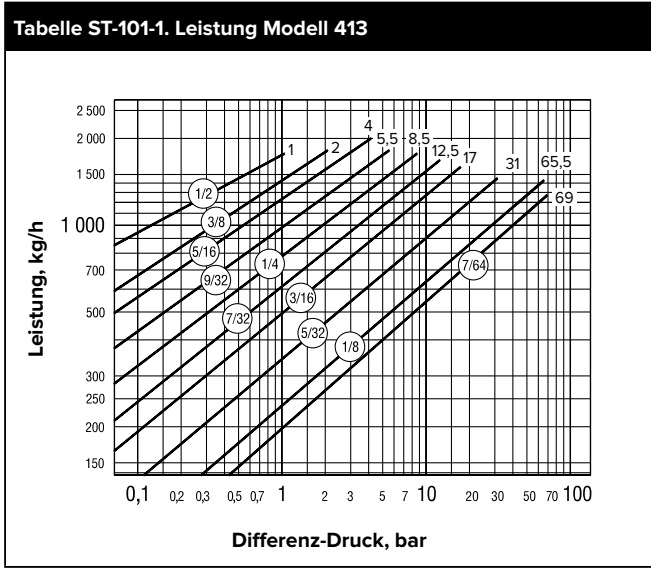


Tabelle ST-101-4. Nenndruck/-temperatur für Schmiedestahlableiter

Modellnr.	Maximaler Betriebsdruck, Sattedampf	Max. zulässiger Druck (Behälterausführung) † der druckhaltigen Teile bei angegebener Temperatur			
		-28 / +399°C	427°C	454°C	482°C
	bar	bar			
413	69	83	83	72	54
415	69	76	76	74,5	66,5
416	69	117	114	93	68

Anmerkungen: Der auf dem Typenschild zu vermerkende maximale Betriebsdruck wird durch die tatsächlich verwendete Ventilgröße bestimmt. Fettgedruckte, maximal zulässige Drücke werden auf dem Typenschild vermerkt, wenn nicht anders angefordert. Ableiter mit Flanschen haben ggf. unterschiedliche Nenndrucke/-temperaturen. Maximaler Gegendruck beträgt 99% des Einlassdrucks.

† Kann je nach Flanscheinrichtung und Typ abgewertet werden.

Maß- und Gewichtsangaben sind Näherungswerte. Die exakten Abmessungen finden Sie in den geprüften Werkszeichnungen. Änderungen an Konstruktion und Material ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.